

4/2019

telescout

„Das Ziel des Lebens ist das Gute.“
– Leo Tolstoi, 1828-1910

**Niederösterreichische
PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN**

GRUPPE MARIA ENZERSDORF-SÜDSTADT
2344 Ma. Enzersdorf – Südstadtzentrum 2/4
www.pfadi.at



**Biber – nag, nag!
WiWö – im Weltall
GuSp – Hallo**

**CaEx – Heimstundenimpressionen
RaRo – Chicken American**



Liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder,
liebe Eltern, liebe Freunde!

Wie im letzten Telescout angekündigt, haben Augi und Berni die Gruppenleiter-Schuhe an den Nagel gehängt. Seit 3. Oktober 2019 dürfen nun wir uns Gruppenleiter nennen. Wer „wir“ sind? Das sind einerseits Katrin Kragolnik (aka Kati) und meine Wenigkeit, Christoph Martin (aka Chrisi).



Uns beide verbindet schon eine jahrelange Freundschaft, die – wie könnte es anders sein – 1999 bei den Pfadis begann. Wir durchliefen gemeinsam sämtliche Altersstufen, bis wir 2008 als GuSp-Leiter bzw. -Leiterin starteten. 2017 trennten sich unsere Wege als

Leiter. Kati fing bei den CaEx an, und ich bin nach wie vor bei den GuSp tätig. In dieser Zeit hat sich auch eine gemeinsame Faszination an der Pfadfinderei entwickelt. Pfadfinder/Pfadfinderin sein bedeutet nicht, dass man jede Woche in die Heimstunde kommt, Merkball spielt, etwas über das Leben von Bi-Pi lernt oder Bodenzeichen legt. Es ist vielmehr die Verbundenheit mit jedem einzelnen Mitglied unserer Gruppe für die gemeinsame Sache. Man könnte auch von einer zweiten Familie sprechen, die immer für einen da ist. Das Leben und lieben wir an unserem Verein.

Wir sind wahnsinnig stolz, dieses Amt gemeinsam auszuüben, und treten gern in die Fußstapfen von Berni und Augi. An dieser Stelle möchten wir uns für alles, was ihr für uns gemacht habt, von ganzem Herzen bedanken und sind froh, euch unsere Freunde nennen zu dürfen. Wir dürfen uns auch bei allen Leitern/Leiterinnen bedanken, die uns das Vertrauen geschenkt haben, auch wenn die Konkurrenz nicht allzu groß war. Das Danksagen ist noch nicht vorbei, denn immerhin wurden wieder einmal unzählige Adventkränze gebunden, und der Nikolo steht auch schon in den Startlöchern. Wir wünschen euch eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Liebe Grüße und Gut Pfad!

Euer GL-Team
Kati und Chrisi

katrin.kragolnik@pfadi.at
Gruppenführerin

christoph.martin@pfadi.at
Gruppenführer

Chrisi



Info, Fotos...

Auf www.pfadi.at findest Du alle wichtigen Infos zur Gruppe, Fotos und Termine.



Auf Facebook sind wir auch vertreten. Schau doch vorbei und like uns! Du findest uns dort als „Pfadfinderguppe Maria Enzersdorf Südstadt“.

IMPRESSUM

TELESCOUT: Zeitschrift der Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Ma. Enzersdorf Südstadt

MEDIENINHABER UND VERLEGER: Pfadfinder und
Pfadfinderinnen Ma. Enzersdorf Südstadt
Südstadtzentrum 2/4, 2344 Ma. Enzersdorf

REDAKTION: Bernhard und Ursula Payer,
Silvia Krumpolz-Pichler (Lektorat)

SATZ/LAYOUT: Ursula Payer

FOTOS: Von Mitgliedern zur Verfügung gestellt

Homepage: www.pfadi.at

EMAIL: telescout@pfadi.at

BANKVERBINDUNG: Unicredit Bank Austria AG,
IBAN: AT55 1100 0007 8656 3700, BIC: BKAUATWWXXX

Adventkranzbinden



Wir sind Biber – nag, nag!

Seit September haben die Biber unserer Gruppe schon viel erlebt.

Die Pfadiwiese bot viele Naturerlebnisse und wir versuchten dem Jahreszeitenwechsel auf die Spur zu kommen. Dabei wurden Herbstfrüchte und bunte Blätter gesammelt und zu Collagen verarbeitet. Die Bilder dazu hängen im Heim und können dort bewundert werden.

Über Mülltrennung haben wir uns auch ausführlich unterhalten. Spiele zu diesem Thema sind in den nächsten Heimstunden ebenfalls geplant.



Den Höhepunkt unserer Heimstunden bildete aber im November die Versprechensfeier beim Minihaus. Traditionell fand diese wie immer bei einer Lagerfeuer statt. Neben den Bibern waren auch deren Eltern eingeladen, um diesen historischen Moment im Leben ihrer Kinder miterleben und festzuhalten. Mit der Verleihung der Halstücher an die neuen Biber wurde das Zeremoniell, bei dem die Biber in die Familie der Pfadfinder aufgenommen wurden, abgeschlossen. Zum Schluss gab es noch einen lauten und deutlichen Ruf, den sicher der ganze Ort hörte, sowie ein Lied mit viel Bewegung.



In den kommenden Heimstunden vor dem Jahreswechsel werden wir noch Kekse backen, um für die Kinoheimstunde etwas Verpflegung zu haben.

Auf diesem Wege wollen wir es nicht verabsäumen, euch allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem viel Gesundheit für das kommende Jahr zu wünschen.

Liebe Grüße, gut Pfad und – nag, nag!
Eurer Biberleiter-Team



Biber – das sind wir

Heimstunde: Freitag 16⁰⁰–17³⁰ Uhr
(14-tägig)

Alter: 5 bis 7 Jahre

Motto: „Wir helfen zusammen“

Kontakt: leitung.biber@pfadi.at



Andy



Tini



Julia



Babs



Ingrid

WiWö im Weltall

Zurzeit befinden sich die WiWö auf einer Expedition durchs All, um für Prof. Zweistein die seltenen Galaxiesteine zu sammeln, welche zum Bauen eines intergalaktischen Pfadfinderzentrums benötigt werden.

In einem Interview stellen sich die vier Reisegruppen vor:

Die Hüter der Pfadisterne

Die furchtlosen Hüter Viktoria, Sophie, Jona und Vincent helfen mit ihren Leitern Moritz und Mika allen bedürftigen und in Not befindlichen Lebewesen. Egal ob menschlich, tierisch oder von anderen Welten, sie behandeln jeden gleich.



Die 7 Kometen



Die Hüter der Pfadisterne

Reporter: Wie reist ihr durch die Galaxie?

Pfadisterne1: Da wird es so dunkel in einem Raum und da sind solche Lichter.

Pfadisterne2: Das ist doch eine Zeitkapsel!

Reporter: Auf welchen Planeten wart ihr schon?

Pfadisterne: Beim Bürgermeister Geizhals und am Müllplaneten.

Reporter: Was sind eure Stärken?

Pfadisterne1: Ja, denken.

Pfadisterne2: Und lernen.

Pfadisterne3: Die meisten Dinge schaffen wir nur zusammen.

Reporter: Auf welche Planeten wollt ihr noch reisen?

Pfadisterne1: Auf die Sonne!

Pfadisterne2: Ich will Winterurlaub am Neptun machen...

Pfadisterne3: Geburtstag feiern am Mars!

Die 7 Kometen

Anja, die Leiterin, erkundet mit ihrem Hilfsleiter Adrian und ihrem Team Ruby, Viktor, Sebo, Theo und Julius einzelne Kometen und hilft bei den kleinsten Problemen mit Freude.

Reporter: Hallo, wer seid ihr eigentlich?

7K: Die sieben Kometen!

7K: Wir heißen so, weil wir sieben sind.

Reporter: Ist eure Expedition gefährlich?

7K: Hmm.

7K: Nein, eigentlich nicht.

Reporter: Und was sind eure Stärken?

7K: Dass wir einander vertrauen...

7K: ...und zusammenhalten.

7K: Ich glaube nicht.

Reporter: Auf welche Reise freut ihr euch schon?

7K: Auf den Kletterplaneten!

Die Milchstraßenpfadis

Unter der Leitung von Vali cruisen Laurin, Nina, Gabriel, Satia und Marc die Milchstraße entlang.

Reporter: Warum werdet ihr alle Steine sammeln können?

MP: Weil wir halt die Besten sind.

MP: Weil wir eine blaue Pizza haben.

MP: In deinem Kopf.

Reporter: Und worauf freut ihr euch schon?

MP: Auf den Casinoplaneten.

MP: Da hab´ ich mal alles gesetzt – bis auf einen blauen Chip – und hab´ alles gewonnen.

MP: Auf die blaue Pizza.

MP: Darf ich aufs Klo gehen?



Die Milchstraßenpfadis

MP: Dass das Pfadizentrum fertig ist!
MP: Und dass wir dort einkaufen gehen können.
MP: Biiitte einen Kaaaffee!
Reporter: Oookay, und wohin wollt ihr noch reisen?
MP: Auf den Mars.
MP: Den MARS?!!
MP: Reisen wir doch gleich in den Orbit.
MP: In die Sonne!
MP: ...und dann geht's piichuuu und wir sind Asche!
Reporter: Und wollt ihr noch den Weihnachtsplaneten bereisen?
MP: Jaaa, schon.
MP: Aber nicht nächste Heimstunde.
MP: Da sind überall dann Weihnachtsmänner.
Reporter: Und womit reist ihr dorthin? Habt ihr ein Raumschiff?
MP: Gar keines.
MP: Wir reisen mit Teleporter.
MP: Da gibt's so ein Staubkörnchen... (??)
MP: Wir setzen uns auf ein Staubkörnchen und reisen zum nächsten Planeten.

Galaxys

Joey, Jonas, Johannes, Jakob, Greta und Selina, die tapferen Entdecker des Alls, finden immer tolle, noch nicht entdeckte Objekte auf ihren Reisen.

Reporter: Wofür sammelt ihr Steine?
G: Für das neue Südstadtzentrum.



Galaxys

G: Nein, für das neue internationale Pfadizentrum!
Reporter: Und wo sammelt ihr die Steine?
G: Draußen.
G: Im Weltraum, oh mein Gott!
Reporter: Was sind die Stärken von eurem Rudel?
G: Wir spielen gerne Merkbball.
Reporter: Ihr spielt gerne Merkbball und deswegen werdet ihr alle Steine sammeln??!
G: NEIINN, wir gehen ins Kino und sammeln uns dort die Steine.
Reporter: Oookay, und wie reist ihr von Planet zu Planet?
G: Wir BIIIIEMEN uns weg.
G: Wir fliegen einfach mit der Rakete ins Weltall.
G: Obwohl das gar nicht geht.

WiWö – das sind wir

Heimstunde: Freitag 17⁴⁵–19¹⁵ Uhr

Alter: 7 bis 10 Jahre

Motto: „So gut ich kann“

Kontakt: leitung.wiwoe@pfadi.at



Julius



Wusel



Anna



Marcus



Rosa, Sarah, Flo, Simon, Pauline, Markus

Hallo lieber Leser,

heute möchten wir uns
bei euch vorstellen.

Wir sind dieses Jahr 21 GuSp, die jeden Mittwoch von 18:30 bis 20:00 Uhr unsere Heimstunde besuchen. Die Heimstunden drehen sich dieses Jahr um die diversen Länder, die unser schönes Europa zu bieten hat. Wir bereiten uns gemeinsam auf das tolle Großlager, das nächstes Jahr auf der Donauinsel stattfinden wird, vor. Da dort auch viele ausländische Pfadfinderinnen und Pfadfinder sein werden, möchten wir so viel wie möglich über diverse Länder und deren Kulturen erfahren und sie kennenlernen.

Wir haben uns gedacht, dass wir euch einfach von uns ein paar Bilder mit auf den Weg geben möchten. Für euch haben wir sogar zwei Fotos von jeder Patrouille gemacht: ein seriöses und eines, das ein bisschen lustiger ist.

Wir GuSp wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns auf 2020.

Bis bald,
eure GuSp





GuSp – das sind wir

Heimstunde: Mittwoch 18³⁰–20⁰⁰ Uhr

Alter: 10 bis 13 Jahre

Motto: „Allzeit bereit“

Kontakt: leitung.gusp@pfadi.at



Christoph



Mimi



Dave



Philipp



Laura



Wusel

Heimstundenimpressionen

Die CaEx haben heuer im September viele Jugendliche von den GuSp überstellt bekommen, und deswegen sind wir gerade in der Findungsphase: Wir wollen nämlich herausfinden, was uns denn als coole CaEx so ausmacht.

Wir haben in den letzten Heimstunden ein paar Ideen für die nächsten Aktionen und Ausflüge gesammelt und sogar schon Halloween gefeiert und das große Keksebacken in Angriff genommen... oder zumindest probiert.



Hier folgt ein Auszug aus unserem Heimstundenprogramm aus der Perspektive der Jugendlichen.

Hallo erst einmal! Wir sind die Pfadfinder. Wir sind toll und motiviert. Unser Heim ist geheim und in einem Keller.

Wir sind gerade echt ratlos und wissen nicht, was wir schreiben wollen. Jetzt sitzen wir noch immer da und haben keine Ideen.

Unsere normalen Heimstunden bestehen aus essen, reden, lachen und Programm planen, das dann irgendwie zustande kommt... oder auch nicht.

In der ersten Heimstunde haben wir einander kennengelernt, zu Halloween haben wir lustige Kürbisse geschnitzt (danke, Schnüffel, dass du die Teile, die sich fast selbstständig gemacht haben, entsorgt hast!), im November haben wir Adventkränze gebunden und eine Filmheimstunde abgehalten (wir dürfen den



Namen des Films aber nicht nennen, weil uns das ein Leiter verboten hat). Wir wollten eigentlich auch kochen, aber aufgrund von unvorhergesehenen Komplikationen hat dieser Programmpunkt leider nicht stattgefunden. Einmal haben wir den Geburtstag eines Leiters gefeiert, und da haben wir das Spiel ‚Bierpong‘ in ‚Almdudlerpong‘ umgewandelt.

Im Jänner haben wir unser Wochenendlager geplant, und darauf freuen wir uns schon sehr.

Wir freuen uns aber auch auf die kommenden Heimstunden und hoffen, unser Beitrag hat euch gefallen ☺

Eure CaEx



CaEx – das sind wir

Heimstunde: Montag 19³⁰–21⁰⁰ Uhr

Alter: 13 bis 16 Jahre

Motto: „Allzeit bereit“

Kontakt: leitung.caex@pfadi.at



Livi



Kati



Wolfi



Philipp

Chicken American: Wie konnte das passieren?!

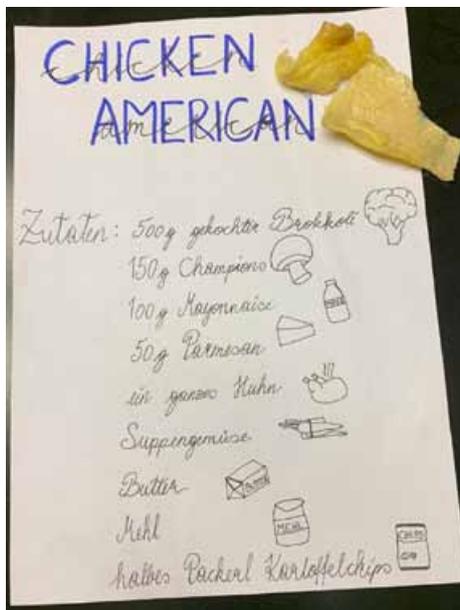
Viele von euch fragen sich vielleicht, was wir in unseren Heimstunden eigentlich machen. Haben wir auch gemacht und sind auf das am nächsten Liegende gekommen, nämlich ein Fernsehrezept aus den 70ern des vorigen Jahrhunderts nachzukochen. Damit wir diese Erfahrung auch aus allen möglichen Blickwinkeln betrachten können, haben wir die traditionelle Erzählform der Folgegeschichte gewählt. Auf den folgenden Zeilen findet ihr das Ergebnis dieses kreativen Prozesses, bitte um Entschuldigung dafür...

Unser diesjähriges Heimstundenthema ist „Schlechte Rezepte“. Das erste Rezept war „Chicken American“. Warum? Weil die alte Frau im ORF uns das so gesagt hat.

Die eingedickte Suppe war schon fast ein Pudding, dadurch bin ich un kreativ und total müde.

Das Chicken American war wirklich köstlich und es hat besser geschmeckt, als es ausgesehen hat.

Allerdings gibt es nichts Schöneres als schlabbri g eingedickte Hendlsuppe, weil empfohlen wird, die Pampe gründlichst



Die einzige Zutat, welche das Fett liefert, ist die Mayo (der sogenannte Fettträger). Die eingeweichten Chips waren sehr knusprig, aus diesem Grund starben meine Geschmacksnerven ab.

Die alte Dame mag leichte Speisen, genauso ekelhaft, wie es ausgesehen hat, hat es auch geschmeckt.

Vielleicht aber sollten wir alle in uns gehen und uns auf die wesentlichen Dinge besinnen: Mayonnaise, Chips, Schlabberrsuppe.

Für Stuhlgang hat es gereicht, sogar die Nachbarskatze hat es verweigert. Nächstes Mal gibt's Labskaus (ein seemännisches Eintopfgericht, Anm. d. Redaktion).

Eure RaRo

durchzumassieren und danach gefühlvoll zu salzen.

Ganz wichtig bei der Zubereitung ist das Würgen sowie das dreimal fast Ankotzen.

Folgendermaßen verhält es sich mit diesem Rezept: Egal, wie sehr man sich bemüht, wirklich gut wird es nie.



RaRo – das sind wir

Heimstunde: Dienstag 20⁰⁰– 21³⁰ Uhr

Alter: 16 bis 21 Jahre

Motto: „Sehen, Verstehen, Handeln“

Kontakt: leitung.raro@pfadi.at



Peter



Berni

Unsere Heimstunden 2019/20

Biber

Heimstunde: Freitag 16⁰⁰–17³⁰ Uhr (14-tägig)

Alter: 5 bis 7 Jahre

Motto: „Wir helfen zusammen“

Kontakt: leitung.biber@pfadi.at

WiWö

Heimstunde: Freitag 17⁴⁵–19¹⁵ Uhr

Alter: 7 bis 10 Jahre

Motto: „So gut ich kann“

Kontakt: leitung.wiwoe@pfadi.at

GuSp

Heimstunde: Mittwoch 18³⁰–20⁰⁰ Uhr

Alter: 10 bis 13 Jahre

Motto: „Allzeit bereit“

Kontakt: leitung.gusp@pfadi.at

CaEx

Heimstunde: Montag 19³⁰–21⁰⁰ Uhr

Alter: 13 bis 16 Jahre

Motto: „Allzeit bereit“

Kontakt: leitung.caex@pfadi.at

RaRo

Heimstunde: Dienstag 20⁰⁰– 21³⁰ Uhr

Alter: 16 bis 21 Jahre

Motto: „Sehen, Verstehen, Handeln“

Kontakt: leitung.raro@pfadi.at



Südstadt Pfadis

www.pfadi.at